

Pressemitteilung

Kühltürme der Rückbauanlage Gundremmingen erfolgreich zu Boden gebracht

Essen/Gundremmingen, 25. Oktober 2025

Nach rund 45 Sekunden waren die 160 Meter hohen Kühltürme des ehemaligen Kernkraftwerks Gundremmingen Geschichte. Am Samstag, 25. Oktober 2025 wurden sie von Spezialisten eines renommierten deutschen Sprengunternehmens kontrolliert und erfolgreich hintereinander sprengtechnisch niedergelegt. In den Wochen vor der Sprengung wurden bereits sog. Fall- und Vertikalschlitze in die Kühlturmhülle eingebracht. Im Leistungsbetrieb sorgten die Kühltürme dafür, dass die Donau nicht zu stark mit Abwärme belastet wurde.

„Wir kommen unserem gesetzlichen Auftrag zum zügigen Rückbau der Anlage in Gundremmingen seit Januar 2018 in Block B und seit Januar 2022 in Block C nach. Der erfolgreiche Abbruch der beiden Kühltürme ist nun auch ein nach außen sichtbarer Beleg, dass wir den politisch beschlossenen Kernenergieausstieg konsequent umsetzen“, erklärt Steffen Kanitz, als Vorstandsmitglied der RWE Power AG zuständig für die Sparte Kernenergie.

Rund 600 Kilogramm Sprengstoff in insgesamt 1.800 Bohrlöchern waren erforderlich, um die beiden Kühltürme – die in der Betriebsphase nie mit Radioaktivität in Berührung gekommen sind – niederzulegen. Die rund 56.000 Tonnen Material sollen zu Recycling-Schotter, ein am Markt gefragter Baustoff, aufbereitet werden.

Rund 30.000 Zuschauer verfolgten die Sprengung aus sicherer Entfernung. Um 13:24 Uhr wurde die Sprengung offiziell für beendet erklärt, sodass die Behörden den zuvor eingerichteten Sperrbereich aufheben konnten. Umliegende Gebäude der Rückbauanlage sowie das Standortzwischenlager der BGZ und benachbarte Hochspannungsleitungen wurden nicht beeinträchtigt.

„Wir haben den Abbruch der Kühltürme in enger Abstimmung mit dem Landkreis Günzburg und der Gemeinde Gundremmingen über viele Monate intensiv vorbereitet und damit einen wichtigen Meilenstein für den Standort erreicht. Mein besonderer Dank gilt den Vertretern von Landkreis und Gemeinde für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit der letzten Wochen“, betont Standortleiter Dr. Heiko Ringel. „Der erfolgreiche Verlauf unterstreicht, dass der Rückbau sicher und verantwortungsvoll läuft.“



**Bei Rückfragen:**

Jan Peter Cirkel
Pressestelle
RWE Nuclear GmbH
T +49 201 5179-8451
M +49 162 2524051
E jan-peter.cirkel@rwe.com

Bilder sowie ein Video für Medienzwecke (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der [Mediathek](#)

RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit rund 1.200 Beschäftigten sind Stilllegung und der gesetzlich vorgeschriebene Abbau der Rückbauanlagen Biblis, Emsland, Gundremmingen, Lingen und Mülheim-Kärlich sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen und die Nutzung von Wertstoffen aus dem Rückbau. Darüber hinaus die Steuerung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.